



A m t s b l a t t

05 Ausgegeben zu Olsberg am 29. Juli 2015

Jahrgang 2015

Lfd. Inhaltsverzeichnis
Nr.

- 1 Bekanntmachung der 31. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Stadtzentrum“ im Stadtteil Bigge (Bereich „Josef-Rüther-Straße“)
- Beschluss zur vereinfachten Änderung gem. § 13 Bau GB
- 2 Bekanntmachung der Bez.-Reg. Arnsberg, Dezernat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung – Flurbereinigungsbehörde -, Stiftstraße 53, 59494 Soest, über den Teilungsbeschluss zur Flurbereinigung Bergwiesen Winterberg

HERAUSGEBER UND VERLEGER:

Stadt Olsberg, Der Bürgermeister, Bigger Platz 6, 59939 Olsberg, ☎ (02962) 9820, Fax: (02962) 982 299

BEZUGSMÖGLICHKEITEN:

Das Amtsblatt liegt im Rathaus Olsberg, bei den Ortsvorstehern und in den Geldinstituten im Stadtgebiet Olsberg aus. Es ist dort kostenfrei erhältlich. In der Ortsausgabe der Tageszeitung wird jeweils in einer Amtlichen Bekanntmachung die Ausgabe des Amtsblattes mit einem vollständigen Inhaltsverzeichnis angekündigt. Das Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.olsberg.de → Rathaus Online.



Bekanntmachung

31. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Stadtzentrum“ im Stadtteil Bigge (Bereich „Josef-Rüther-Straße“)

- Beschluss zur vereinfachten Änderung gem. § 13 BauGB

Der Ausschuss Planen und Bauen der Stadt Olsberg hat in seiner Sitzung am 19.05.2015 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 101 „Stadtzentrum“ in einem vereinfachten Änderungsverfahren gem. § 13 BauGB zu ändern.

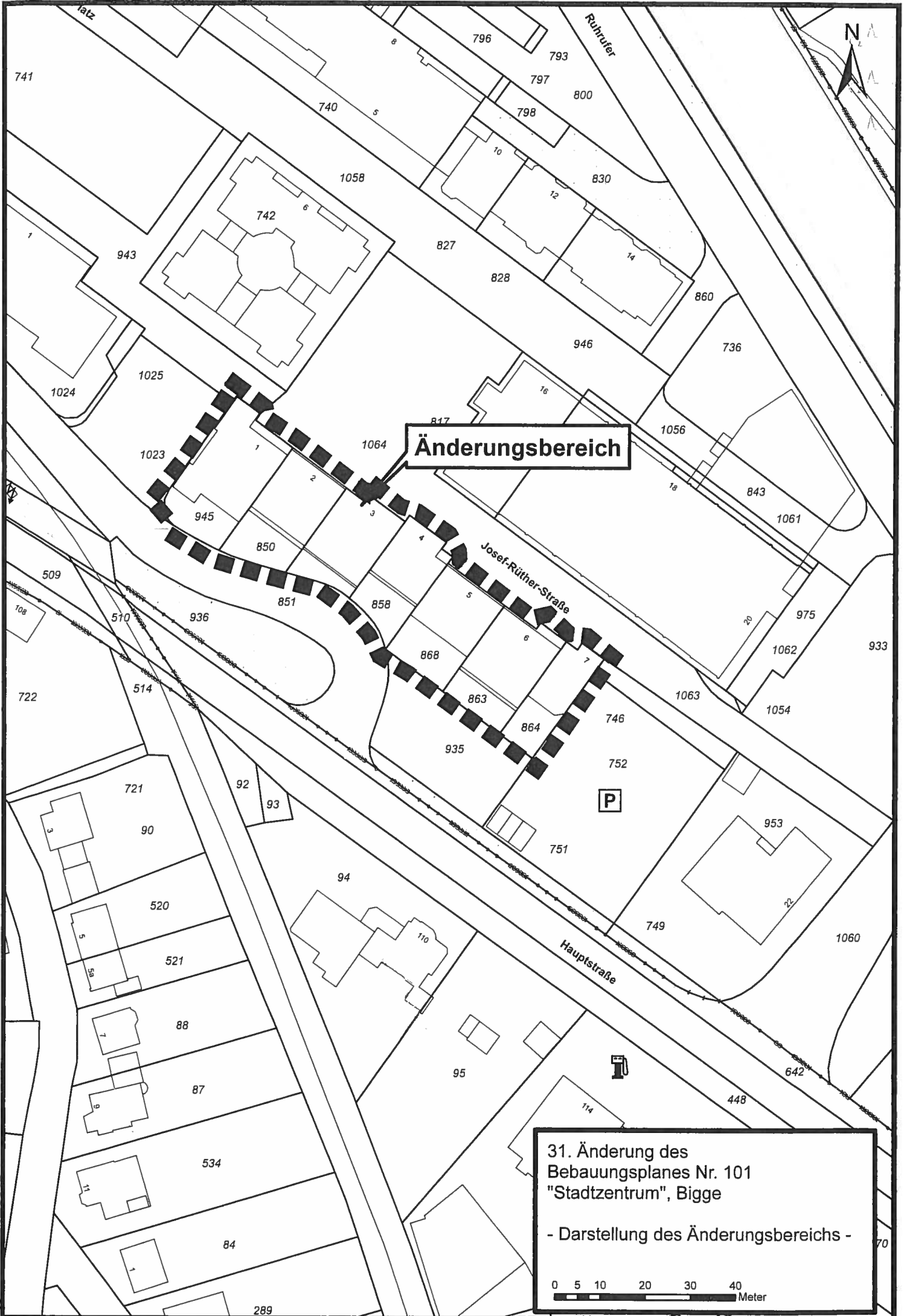
Der Änderungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

Dieser Beschluss wird gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Olsberg, den *20* . Juli 2015

Der Bürgermeister

(Fischer)



Änderungsbereich

Josef-Rüther-Straße

P

Hauptstraße

31. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 101
"Stadtzentrum", Bigge

- Darstellung des Änderungsbereichs -

0 5 10 20 30 40
Meter



Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung
– Flurbereinigungsbehörde –
Stiftstraße 53
59494 Soest
Tel. 02931/825108

Soest, den 16.07.2015

Flurbereinigung Bergwiesen Winterberg
Az.: 6 11 11

Teilungsbeschluss

Die Bezirksregierung Arnsberg hat als Flurbereinigungsbehörde beschlossen:

1. Das durch den Einleitungsbeschluss vom 02.08.2011, Az.: 6 11 11, festgestellte und durch 31 Änderungsbeschlüsse geänderte Flurbereinigungsgebiet wird gemäß § 8 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.V.m § 1 Abs. 3 des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz zum **15.09.2015** geteilt in die Flurbereinigungs-Teilgebiete

**Bergwiesen Winterberg – Life+. - Az. 6 11 11/1 und
Bergwiesen Winterberg - Naturschutz - Az. 6 11 11/2**

Dem Flurbereinigungs-Teilgebiet **Bergwiesen Winterberg – Life+.** unterliegen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Regierungsbezirk Arnsberg
Hochsauerlandkreis

Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Winterberg	Altastenberg	1	19, 120, 123, 154, 174, 193
		2	115, 117, 126
	Elkeringhausen	3	22, 24, 25, 47
		2	165, 191
	Lenneplätze	6	13, 62, 79, 86
		7	45, 118, 121, 122, 135
	Winterberg	10	18
		8	14, 89, 91
		19	41, 42, 99
		20	64
		27	102, 103
		Neuastenberg	1
	2		144

Das Flurbereinigungs-Teilgebiet **Bergwiesen Winterberg – Life+** hat eine Größe von rd. 35 ha.

Dem Flurbereinigungs-Teilgebiet **Bergwiesen Winterberg - Naturschutz** unterliegen die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

**Regierungsbezirk Arnsberg
Hochsauerlandkreis**

Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Olsberg	Brunskappel	3	148, 152
Winterberg	Siedlinghausen	2	92
Brilon	Brilon	4	83
Hallenberg	Hallenberg	36	95, 96, 101, 102
	Braunshausen	1	34
		2	1
	Hesborn	34	13
	Liesen	3	47
Medebach	Medebach	24	242
Marsberg	Beringhausen	2	4
	Padberg	6	12, 31
		7	21
Winterberg	Altastenberg	1	11, 13, 57, 58, 59, 141, 191
		2	44
	Elkeringhausen	1	148, 241, 355
		2	58
		3	45, 46
		4	72, 75, 111
	Niedersfeld	6	24, 47, 50, 58
		8	32, 178, 179,
Marsberg	Obermarsberg	2	98, 101, 102
		6	62, 146, 259
		8	207
		14	322
Brilon	Messinghausen	3	1063
	Rösenbeck	8	59
Winterberg	Winterberg	3	99, 101
		5	90, 91
		6	89, 133, 142
		7	85
		8	54, 74, 75, 76, 91
		11	30, 31, 34, 54, 167, 179, 180, 181, 233
		12	24
		17	55
		19	27
		20	9
		21	131, 133
		27	111, 112, 423

		32	72
	Neuastenberg	1	111, 219, 229, 237, 870

Das **Flurbereinigungs-Teilgebiet Bergwiesen Winterberg - Naturschutz** hat eine Größe von rd. 63 ha.

2. Die Abgrenzungen der v. g. Flurbereinigungs-Teilgebiete sind auf der als Anlage zu diesem Beschluss genommenen Gebietskarte dargestellt.
3. Der Teilungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen während der Dienststunden aus bei

Stadt Winterberg
Rathaus
3. Obergeschoss
Fichtenweg 10
59955 Winterberg

Stadt Olsberg
Rathaus
Zimmer 135
Bigger Platz 6
59939 Olsberg

Stadt Medebach
Rathaus
Zimmer 126
Österstraße 1
59964 Medebach

Stadt Marsberg
Rathaus
Zimmer 30
Lillers-Straße 8
34431 Marsberg

Stadt Hallenberg
Rathaus
Zimmer 3.04
Rathausplatz 1
59969 Hallenberg

Stadt Brilon
Rathaus
Zimmer 32
Am Markt 1
59929 Brilon

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Zusätzlich ist der Beschluss im Internet der Bezirksregierung Arnsberg wie folgt einzusehen:

www.bra.nrw.de/1689716

4. Durch die Teilung des Verfahrensgebietes erfolgt weder eine Teilung der Teilnehmergeinschaft noch entstehen neue Teilnehmergeinschaften. Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung **Bergwiesen Winterberg** wird auch nach der Teilung für die unter Nr. 1 genannten Flurbereinigungs-Teilgebiete entsprechend der Teilung des Flurbereinigungsgebietes mit den in der neuen Abgrenzung der Flurbereinigungs-Teilgebiete liegenden Teilnehmern als Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung **Bergwiesen Winterberg – Life+** und Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung **Bergwiesen Winterberg - Naturschutz** fortgeführt.
5. Der Vorstand des bisherigen Flurbereinigungsverfahrens Bergwiesen Winterberg führt die Geschäfte für die Teilnehmergeinschaft **Bergwiesen Winterberg – Life+** und **Bergwiesen Winterberg - Naturschutz** der unter Nr. 1 aufgeführten Flurbereinigungs-Teilgebiete fort.
6. Die Festsetzungen des Einleitungsbeschlusses zur Anordnung der Flurbereinigung **Bergwiesen Winterberg** und der 31 Änderungsbeschlüsse gelten bezüglich der zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums (§ 34 FlurbG) in den Flurbereinigungs-Teilgebieten **Bergwiesen Winterberg – Life+** und **Bergwiesen Winterberg - Naturschutz** fort.

Gründe

Ziel des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Bergwiesen Winterberg ist die Bodenordnung zum Zwecke des Naturschutzes im Rahmen des LIFE+Projektes und die Sicherung weiterer schutzwürdiger Flächen für die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.

Der Flurbereinigungsplan für die o. g. aufgeführten Flurbereinigungs-Teilgebiete ist aufgestellt und soll nunmehr den Beteiligten bekannt gegeben werden. Die im Einleitungsbeschluss vom 02.08.2011 formulierten Ziele sind für den Bereich des Flurbereinigungs-Teilgebietes **Bergwiesen Winterberg – Life+**-Az. 6 11 11/1 erreicht. Für den Bereich des Flurbereinigungs-Teilgebietes **Bergwiesen Winterberg – Naturschutz** sind die Ziele insgesamt noch nicht erreicht. Es bedarf noch der Aufstellung von Nachträgen zum Flurbereinigungsplan, um noch weitere Festsetzungen zur Optimierung der Ziele und zur Lösung der verschiedenen Nutzungskonflikte herbeizuführen.

Durch die Teilung des Flurbereinigungsgebietes in **Bergwiesen Winterberg – Life+** und **Bergwiesen Winterberg - Naturschutz** wird den unterschiedlichen teilgebietsbezogenen Regelungsbedürfnissen Rechnung getragen. Ohne die Teilung würden sich für das Flurbereinigungs-Teilungsgebiet **Bergwiesen Winterberg –**

Life+ unbillige zeitliche Verzögerungen ergeben, da das Life+- Projekt mit Ablauf des Jahres 2015 endet und die Fördervoraussetzungen nach den Bestimmungen von Life+ die Ausführung der getroffenen Eigentumsregelungen und deren Grundbuchberichtigung sind.

Für das Flurbereinigungs-Teilgebiet **Bergwiesen Winterberg - Naturschutz** können weiterhin für den allgemeinen Rechtsverkehr eindeutige und klare Verhältnisse geschaffen werden, die den v. g. Zielen zur Sicherung der Naturschutzpotentiale dienen und somit deren Regelungsbedürfnissen Rechnung tragen. Da diese Arbeiten noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen, ist die Teilung sinnvoll und gerechtfertigt. Nur so kann im neuen Flurbereinigungs-Teilgebiet **Bergwiesen Winterberg – Life+** zeitnah der neue Rechtszustand durch Erlass der Ausführungsanordnung herbeigeführt werden und die Berichtigung der öffentlichen Bücher erfolgen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Teilungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch bei der Bezirksregierung Arnsberg (siehe Absender im Bescheid) erhoben werden

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes wird nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der zurzeit gültigen Fassung angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten. Es liegt insbesondere in ihrem Interesse, dass durch die Teilung des Verfahrensgebietes, insbesondere in dem zeitlich weiter fortgeschrittenen Flurbereinigungsgebiet, die Regelung an den Eigentumsverhältnissen ohne Verzögerung abgeschlossen werden kann und weiterhin, die angestrebten Naturschutzmaßnahmen möglichst bald umzusetzen.

Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Maßnahmen zur Unterschutzstellung und Entwicklung von Naturschutzflächen und die damit investierten zweckgebundenen öffentlichen Mittel aus der Life+-Förderung tragen ganz erheblich dazu bei.

Die Voraussetzungen für die Anordnungen der sofortigen Vollziehung liegen damit vor (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO).

(LS)

Im Auftrag

(Helle)

